

PRESSEMITTEILUNG

„Madama Butterfly“-Ausstellung in Mailänder Scala mit historischen Schätzen aus dem Archivio Ricordi

- **Das zu Bertelsmann gehörende Archiv stellt Bühnenbilder, Original-Noten und Kostümzeichnungen zur berühmten Puccini-Oper bereit**

Mailand, 14. November 2016 – Die berühmte Puccini-Oper „Madama Butterfly“ ist Thema einer Ausstellung im Museum der Mailänder Scala, bei der seit dem Wochenende auch historische Raritäten aus dem Ricordi-Archiv gezeigt werden. Unter dem Titel „Madama Butterfly, l’Oriente ritrovato – Fougère e Asari per Puccini“ beleuchtet die Ausstellung bis Ende Februar die Entstehungsgeschichte und den Einfluss des Meisterwerks von Giacomo Puccini auf nachfolgende Künstlergenerationen. Präsentiert werden Dokumente und Kostüme aus vier historischen Inszenierungen von „Madama Butterfly“ an der Mailänder Scala, einschließlich der Uraufführung im Jahr 1904.

Das zu Bertelsmann gehörende Archivio Storico Ricordi steuert ein Notenblatt aus Puccinis Originalpartitur sowie farbenprächtige Bühnenentwürfe von Vittorio Rota und Kostümentwürfe von Giuseppe Palanti für die damalige Premiere an der Mailänder Scala bei. Auch Libretti, historische Fotografien und ausgewählte Korrespondenz zwischen Komponist und Verleger werden in der von der Kunsthistorikerin Vittoria Crespi Morbio kuratierten Ausstellung gezeigt. Das Teatro alla Scala präsentiert seinerseits aufwändige, mit japanischen Motiven verzierte Kostüme, die einst von namhaften Sängerinnen und Sängern bei „Madama Butterfly“-Aufführungen getragen wurden. Mit der beliebten Puccini-Oper um die tragische Liebe der jungen Geisha Cio-Cio-San zu einem amerikanischen Marineleutnant wird in Mailand im Dezember auch die Opernsaison 2017 eröffnet.

Begleitend zur Ausstellung gibt es zwei Publikationen, an deren Erstellung das Archiv ebenfalls beteiligt war: Eine Broschüre mit Essays von Vittoria Crespi Morbio, Riccardo Chailly, Gabriele Dotto und Maria Pia Ferraris sowie einen Katalog.

Das Ricordi-Archiv hatte 2015 im Museum der Mailänder Scala bereits die Entstehung und Erfolge von Giacomo Puccinis letzter Oper „Turandot“ lebendig werden lassen und damit für einen der Höhepunkte im Programm der Scala zur damaligen Weltexpo in Mailand gesorgt.

Im Bestand des von Bertelsmann geführten Archivs befinden sich insgesamt 7.800 Originalpartituren von mehr als 600 Opern sowie rund 10.000 Libretti, an die 6.000 historische Fotografien sowie die komplette Geschäftskorrespondenz des Hauses von 1888 bis 1962.

Madama Butterfly, l'Oriente ritrovato – Foujita e Asari per Puccini

12. November 2016 - 28. Februar 2017

Tägl. 09.00 - 17.30 Uhr

Tickets: 10 €/ ermäßigt 7 €/ Schüler 3 €

Museo Teatrale alla Scala

Largo Antonio Ghiringhelli, 1

20121 Milano, Italien

www.museoscala.org

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, die Dienstleister Arvato und Be Printers, die Musikrechtefirma BMG sowie der E-Learning-Anbieter Relias Learning. Mit mehr als 112.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 16,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medienangebote und innovativer Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de